



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

IW-STUDIE STELLT VOLKSWIRTSCHAFTLICHE VORTEILE DER "MIETWOHNUNG" HERAUS

12.12.2006 Fachinformation

Kürzlich hat der Verband deutscher Pfandbriefbanken (vdp) ein Gutachten des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) vorgestellt, in dem die Zusammenhänge zwischen Wohnungsfinanzierung, Wohnungsmarkt und gesamtwirtschaftlicher Entwicklung in Deutschland untersucht wurden. Das Ergebnis dieser Studie ist bemerkenswert: In der Untersuchung des IW wird u. a. festgestellt, dass "die in Deutschland im europäischen Vergleich niedrige Wohneigentumsquote nicht als Schwäche des Wohnungsmarktes interpretiert werden kann." Vielmehr stelle eine hohe Wohneigentumsquote keine volkswirtschaftlich relevante Zielgröße dar. Zugleich wird dem deutschen Mietwohnungsmarkt eine hohe Funktionsfähigkeit zugesprochen. Das Vorhandensein eines funktionstüchtigen Mietwohnungsmarktes in Deutschland wirke sich - so das IW - in vielerlei Hinsicht vorteilhaft aus: Einerseits erleichterten diese Strukturen einen Arbeitsplatzwechsel und verbesserten damit die regionale Mobilität bei der Arbeitsplatzsuche, andererseits bestehe Wahlfreiheit zwischen verschiedenen Formen der Wohnnutzung. Die Veröffentlichung des vdp mit den wichtigsten Eckpunkten des Gutachtens "Mietwohnungsmarkt und Wohneigentum: Zwei Seiten einer Medaille" liegt im PDF-Format vor. Veröffentlichung des vdp

Downloads

1A432_vdp_IW-Studie

162
PDF

<https://bbu.de/beitraege/iw-studie-stellt-volkswirtschaftliche-vorteile-der-mietwohnung-heraus>